

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0911-01	Termin 14.09.2015	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
31.08.2015	Finanz- und Personalausschuss	V			
10.09.2015	Schulausschuss	K			
14.09.2015	Rat der Stadt	B			
20.10.2015	Kulturausschuss	K			

Beratungsgegenstand

Kommunale Anstellungsträgerschaft (15.09.2015 bis 31.07.2019) für eine Kulturagentin/einen Kulturagenten im Modellprojekt "Kulturagenten für kreative Schulen NRW"

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung einer mit EG 11 TVöD (vorbehaltlich einer abschließenden Festlegung in der Bewertungskommission) bewerteten, zeitlich vom 15.09.2015 bis zum 31.07.2019 befristeten Vollzeitplanstelle im Bildungsbüro des Dezernats 3/Familie, Jugend, Soziales für die Einstellung einer „Kulturagentin“/eines „Kulturagenten“.

Bereichsleiter Bereich 4-1	Personal- dezernent	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Kawicki Datum 21.07.2015	Schmidt Datum 22.07.2015	Münich Datum 03.08.2015	Tsalastras Datum 27.07.2015	Wehling Datum 12.08.2015
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)		* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (A) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)		Beschlusskontrolle: Ja oder nein
				Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0911-01	Termin 14.09.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Bezug

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☒

ja ☐

b) Sonstige

Begründung

Kunst und Kultur dauerhaft im Schulalltag verankern:

Darauf war das Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“ (2011 – 2015) angelegt.

Die fünf teilnehmenden Bundesländer waren: Baden Württemberg, Berlin, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Thüringen.

Das Ziel des Modellprogramms der gemeinnützigen Forum K & B GmbH - initiiert und gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung und den Kooperationspartnern in NRW, der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung - war es, bei Kindern und Jugendlichen Neugier für die Künste zu wecken, mehr Kenntnisse über Kunst und Kultur zu vermitteln und die selbstverständliche und aktive Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur zu ermöglichen.

Seit 2011 nahmen die Hauptschule Alstaden, die Fasia-Jansen-Gesamtschule und die Gesamtschule Weierheide an diesem Programm teil. Im Rahmen des Programms standen Ihnen eine Kulturagentin zur Seite, um die Ziele des Programms zu verwirklichen.

Das Programm in Zahlen:

- Der Gesamtetat des Programms belief sich auf rund 22,8 Mio EUR.
- Hierfür stellten die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator jeweils 10 Mio. EUR zur Verfügung.
- Jedes beteiligte Bundesland steuerte darüber hinaus einen 50 % Kofinanzierungsanteil zum Einsatz der Kulturagenten/innen bei.
- Insgesamt erreichte das Programm in Nordrhein-Westfalen bis zu 22.000 Schüler/innen.
- Das Land Nordrhein-Westfalen stellte neben dem Kofinanzierungsanteil für die Gehälter der Kulturagenten/innen zusätzlich zwei Freistellungsstunden pro Woche für die Kulturbeauftragten der beteiligten Schulen zur Verfügung.

Nach vierjähriger Laufzeit endete im Sommer 2015 dieses Modellprogramm. Zur Verstetigung der erzielten positiven Ergebnisse wurde zwischenzeitlich das Folgeprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen NRW“ ab Sommer 2015 bis Sommer 2019 mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Mercator und der Kulturstiftung des Bundes sowie unter Beteiligung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW aufgelegt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0911-01	Termin 14.09.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

54 Ziel der „zweiten“ Phase soll in Oberhausen sowohl die verlässliche Einbindung des Programms in das
55 kommunale Gesamtkonzept Kultur - inhaltliche Verknüpfung mit Aktivitäten der Kommune zum
56 Auf-/Ausbau eines kommunalen Gesamtkonzeptes - als auch der Transfer der Ergebnisse aus der
57 ersten Modellphase sein.

58
59 Für die zweite Phase konnten sich weitere Schulen bewerben. Die Christoph-Schlingensief-Schule soll
60 in das bestehende Netzwerk aufgenommen werden.

61
62 Die Kulturagentin/Der Kulturagent soll weiterhin mit dem Netzwerk - jetzt bestehend aus vier Schulen -
63 arbeiten und es betreuen.

64
65 Es ist beabsichtigt, für die Kulturagentin/den Kulturagenten eine zeitlich vom 15.09.2015 bis zum
66 31.07.2019 befristete Planstelle (Stellenwert: EG 11 TVöD - vorbehaltlich Bewertungskommission) im
67 Bildungsbüro des Dezernats 3/Familie, Bildung, Soziales einzurichten und durch den Abschluss eines
68 zeitlich befristeten Arbeitsvertrages zu besetzen.

69
70 Die Personalkosten werden zu 100 % durch Fördergelder finanziert. Die Förderung setzt sich
71 zusammen aus Mitteln des Landesprogramms „Geld oder Stelle“ und Zahlungen des bisherigen
72 Anstellungsträgers (Forum K&B GmbH) auf Grundlage der Vereinbarung über die Förderung der
73 Kommunen im Programm „Kulturagenten für kreative Schulen NRW“ mit dem Ministerium für Schule
74 und Weiterbildung.

75
76 Die Beteiligungsgremien haben zur geplanten Vorgehensweise bereits ihre Zustimmung erteilt.
77